

## **Hans-Jürgen Andreß**

### ***Arm und reich – die Entwicklung einer gesellschaftlichen Spaltungslinie***

„Die Kluft zwischen Hummer und Eintopf wird größer“ titelte 2005 eine große Tageszeitung. In dem Vortrag geht es zunächst aus einer zeitgeschichtlichen Perspektive um die Frage: Was war das Besondere an der damaligen gesellschaftlichen Situation, das eine solche Schlagzeile provozierte? In aller Kürze wird der soziale, ökonomische und politische Kontext rekonstruiert, der den damaligen öffentlichen Diskurs über Armut und Reichtum bestimmte. Anhand von repräsentativen Umfrageergebnissen wird zudem gefragt, welche Belege es für die damalige Behauptung einer zunehmenden Kluft zwischen Arm und Reich gab. Seit 2005 hat sich jedoch die bundesrepublikanische Wirklichkeit mindestens zwei Mal grundlegend verändert. Von 2006 bis 2008 hat Deutschland eine bis dahin nie erwartete Phase hohen wirtschaftlichen Wachstums erlebt, verbunden mit einem signifikanten Abbau der Arbeitslosigkeit und einer erfreulichen Zunahme sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung. Dieser positive Trend ist jedoch seit Ende letzten Jahres durch die internationale Finanzmarktkrise gestoppt – mit ungewissem Ausgang. Dementsprechend wird im zweiten Teil des Vortrages der Versuch unternommen, die Wirkungen dieser veränderten Rahmenbedingungen auf die Armuts- und Reichtumsproblematik abzuschätzen.